

ÖGS-Kongress 2019

Sessions der Sektion Körper- und Emotionssoziologie zum Thema „Somatische Wissenskulturen“

Alexander Antony, Universität Wien & Stefan Laube, Universität Dresden

Freitag, 27. September 2019, 15:30–17:00

Sektion Körper- und Emotionssoziologie

Somatische Wissenskulturen I: Technik und Natur

Alexander Antony, Universität Wien & Stefan Laube, Universität Dresden

Körper bewerten – eine praxeografische Untersuchung von Analysetechniken und Wissensprozessen im Hochleistungssport (Kristina Brümmer & Alexandra Janetzko, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg)

Den Wald mit anderen Augen sehen: Professionelle forstliche Wissenspraktiken (Ronja Mikoleit, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

De-situierte Körper: Wie exoskeletale Vorrichtungen somatische Wissensbestände umgestalten (Denisa Butnaru, Universität Konstanz)

Freitag, 27. September 2019, 17:15–18:45

Sektion Körper- und Emotionssoziologie

Somatische Wissenskulturen II: Wissen und Affekte

Alexander Antony, Universität Wien & Stefan Laube, Universität Dresden

Ist Wissen (immer oder nur manchmal) körperlich? Ein Problem mit Leib und Seele (Jörg Michael Kastl, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg)

Gesellschaftliche Teilhabe durch somatisches Wissen: das Beispiel Boogie-Woogie (Dominic Zimmermann, Hochschule Luzern)

Effekte der Affekte. Zur empirischen Rekonstruktion des Affektiven in Interviewmaterialien am Beispiel von Praxen der Verhinderung sexuellen Kindesmissbrauchs (Folke Brodersen, TU Berlin)